



Vom 17. bis zum 25. September findet in Friedrichshafen die 56. Wassersportmesse Interboot statt. Viel Neues erwartet die Besucher in diesem Jahr und hierbei geht es nicht nur um die zahlreichen Boote und Ausrüstungen. Abgerundet wird die neuntägige Veranstaltung mit einem bunten Rahmenprogramm, in dem unter anderem auch ganz neue Sportarten vorgestellt werden.

Leadin

Vom 17. bis zum 25. September findet in Friedrichshafen die 56. Wassersportmesse Interboot statt. Viel Neues erwartet die Besucher in diesem Jahr und hierbei geht es nicht nur um die zahlreichen Boote und Ausrüstungen. Abgerundet wird die neuntägige Veranstaltung mit einem bunten Rahmenprogramm, in dem unter anderem auch ganz neue Sportarten vorgestellt werden. Unser Reporter Tim Kuchenbecker mit einem kleinen Vorgeschmack.

Die ganze Welt des Wassersports ? vielfältig, bunt und teilweise richtig spektakulär.

O-Ton

Insgesamt 97 Premieren werden in diesem Jahr auf der Interboot präsentiert. Und jeder ist eingeladen sich diese anzuschauen, sagt Messechef Klaus Wellmann.

O-Ton

Die Hovercraft-Experience auf dem Messesee gehört mit Sicherheit dazu. Interboot-Projektleiter Dirk Kreidenweiß ist selbst schon ganz aufgeregt.

O-Ton

Und es gibt viele weitere Neuheiten im Rahmenprogramm: zum Beispiel eine Berufsförderungskampagne für den Wassersport. Unter dem Titel "Dein Job, Dein Moment" sollen 230 Schulabgänger über Jobs in der Branche informieren können. Auch Bootsbaumeister Hans-Joachim Landoldt ist mit seinem Team vor Ort.

O-Ton

Eine Sache, die die Interboot besonders auszeichnet ist das Ausprobieren. Auf der stehenden Welle kann man Surfen lernen. Auf dem Messesee kann man sich im Wakeboarden probieren, genauso wie im Stand up Paddling und Kanufahren oder man kann einen Schnuppersegelkurs besuchen. Und, dann gibt es da noch eine ganz neue Sportart: Wake-Foiling.

O-Ton

Ralph Kurz ist einer der ersten, der es auf dem Bodensee ausprobiert hat.

O-Ton

Weiterer Anziehungspunkt an den neun Veranstaltungstagen: der Interboot-Hafen.

O-Ton

Und geschoppt werden darf auch. Am Donnerstag sogar bis 21 Uhr

Tim Kuchenbecker, Redaktion ? Friedrichshafen